



Für die Gemeinde Kerpen und für unseren jungen Glaubensbruder David Fock war der 19. Mai, besonderer Festsonntag. Mit seinem Konfirmationsgelübde ist David ein mündiger neuapostolischer Christ geworden.

Spezial war zum einen der Ort der Konfirmation, denn in einer katholischen Kirche finden die wenigsten Konfirmationen statt. Besonders war zum anderen auch der Gottesdienst und die feierliche Gemeinde. Der Vorsteher, Evangelist Bredemeier, bat den himmlischen Vater im Eingangsgebet darum, das Wirken Gottes für jeden erfahrbar zu machen.

Dabei war das Bibelwort Lukas 6, Vers 45 sowohl Schale für den Gottesdienst, als auch Konfirmationswort für David:

„Ein guter Mensch bringt Gutes hervor aus dem guten Schatz seines Herzens; und ein boshafter Mensch bringt Böses hervor aus dem bösen Schatz seines Herzens. Denn was das Herz voll ist, des gehet der Mund über.“

Für den Konfirmanden und alle Gemeindemitglieder erläuterten die Amtsbrüder, was einen guten Menschen ausmacht, was ein guter Schatz ist und wie und warum wir diesen teilen müssen.

Ein guter Mensch folgt den Aposteln bis zur Wiederkunft des Herrn und entsagt dem Bösen, er oder sie befolgt die göttlichen Gesetze, liebt Gott und den Nächsten und dient der Kirche Christi.

Die Schätze dieses guten Menschen sind die Gemeinschaft mit Gott und innerhalb der Gemeinde, die Gewissheit auf ewig bei Gott sein zu dürfen und die Glaubensgelassenheit, weil er weiß, dass Gott ihn beschützt.

Und als Christen erhalten wir mit diesen Schätzen Aufgaben, nämlich sie zu teilen, großzügig und weise zu sein. Wir sollen immer Teil der Lösung und nicht des Problems sein.

Damit war die ganze Gemeinde aufgefordert, David bei seinem Gang vor den Altar zu unterstützen. Die Kirchenglocken läuteten die heilige Handlung ein und als er sein Gelübde sprach, umringt von der Jugend, sprach die gesamte Gemeinde laut mit.

Nach der Sündenvergebung wurde eine Botschaft unseres Stammapostels vorgelesen und nach dem Gottesdienst sang die Gemeinde gemeinsam mit der Jugend, ihrem neuen Mitglied David und allen Festgästen die „inoffizielle Hymne“ der Kerpener Jugendlichen „Möge die Straße uns zusammenführen“.

19. Mai 2019

Text: M.P.

Fotos: I.B. + S.A.



